

Dickolo

*Café
und mehr!*

Konzeption

Stand: Juni 2009

Begegnung: täglich begegnen sich Menschen aus dem Viertel Westend bei uns im Café Bickolo. Altbekannte und fremde Menschen nutzen das gastronomische Angebot wie z.B. Frühstück oder Mittagessen, treffen Nachbarn, suchen und finden soziale Kontakte oder besuchen unsere Kleiderkammer. Unsere solidarischen Preise ermöglichen vor allem Menschen mit geringem Einkommen das Angebot des Cafés zu nutzen. Besondere Aktionen oder Veranstaltungen sprechen unterschiedliche Menschen an und regen zu Austausch, Kommunikation und Auseinandersetzung zu bestimmten Themen an.

Information: das Café Bickolo ist im Viertel ein kleines Informationszentrum. Hier bündeln sich Infos zu Angeboten, Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten meist sozialer oder kirchlicher Veranstalter, aber auch private Angebote, Gesuche und Tauschbörsen. Wer nicht weiter weiß kommt im Bickolo fragen, besonders bei bürokratischen Fragen. Drei Computer im Café sorgen für weltweite Infos und Kommunikation, die Internetnutzung ist kostenlos.

Christlich: die Trägerschaft des Bickolo besteht aus dem ökumenischem Verein Café Bickolo e.V.. Der Vorstand besteht aus je zwei aktiven evangelischen und katholischen Kirchenmitgliedern. Unsere Arbeit basiert auf einem christlichen Menschenbild, wir feiern regelmäßig christliche Feste und Feiertage. Vor Ort im Café pflegen wir ein gutes Verhältnis und regen den Austausch zu muslimischen und andersgläubigen Mitbürgern im Viertel an.

Kooperation und Vernetzung: wir kooperieren mit vielen Einrichtungen und Partnern in Köln Ehrenfeld und auch darüber hinaus. Wir beteiligen uns aktiv an der Arbeit im Viertel Bickendorf- Westend und in seinem Arbeitskreis. Nur gemeinsam können wir unsere Angebote im Viertel optimieren und sinnvoll ergänzen.

Offen: das Café zeichnet sich durch seinen sozialen Charakter und seine Offenheit aus. Jeder ist willkommen, und niemand soll auf Grund von Herkunft, Religion, Behinderung, Alter o.ä. ausgeschlossen werden. Jeder und jede erhält die Möglichkeit sich ehrenamtlich zu beteiligen und die Arbeit des Cafés aktiv mit zu gestalten. Die soziale Beratung und die Gruppenangebote sind für alle zugänglich. Der soziale Zusammenhalt innerhalb des festen Besucherkerns, bietet auch Fremden die Möglichkeit, sich in ein aktives sozialen Netzwerks zu integrieren.

Lage: das Café ist in der Clemens– Hastrich- Str. 11 in Köln Bickendorf- Westend, welches am Stadtrand im Kölner Nordwesten liegt. Das Westend gilt als sogenannter sozialer Brennpunkt. Im Viertel leben viele Menschen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind(,) sowie von wirtschaftlicher und sozialer Armut bedroht sind. Es gibt einen hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund. Unseriöse Medienberichte tragen zur Stigmatisierung des Viertels und deren Bewohner bei. Mit unserer gemeinwesenorientierten Arbeit begleiten und fördern wir die Initiative Einzelner und Gruppen. Durch gemeinsam gestaltete Feste und Aktionen, begleitet durch gute Öffentlichkeitsarbeit, fördern wir ein friedliches Zusammenleben und die Aufwertung des Viertels.

Optimistisch: trotz der oft schwierigen Lebenssituation vieler Besucher und Besucherinnen ist es unser Ziel im Café optimistisch zu bleiben und einen Schonraum zu geben, wo Alltagsproblem mal vergessen werden können. Durch professionelle Sozialarbeit und Beratung, Zusammenhalt und gemeinsames Handeln versuchen wir Probleme zu lösen, Selbständigkeit zu fördern und präventiv zu arbeiten.

Inhalt

Inhalt	3
Historie	4
Struktur	5
Unser Leitbild	5
Unsere Ziele.....	5
Organisation.....	6
Das Café ‚Bickolo‘	7
Angebot	10
Das Café	10
Allgemeine Öffnungszeiten	11
Regelmäßige Angebote	11
Impressum	11

Historie

Anfang der 90er Jahre plante die Wohnungsbaugesellschaft GAG, Sozialwohnungen für ca 1500 weitere Bewohner im Westend zu bauen. Dies war der Impuls für die evangelische Gemeinde Bickendorf, als Gemeinde vor Ort präsent zu sein.

Im Herbst 1993 wurde der Pastor im Sonderdienst Stefan Schmidlein für dieses Projekt eingestellt. Er gründete mit einer Gruppe Ehrenamtlicher das ökumenische Kirchencafé Bickolo, das im Spätsommer 1994 die ersten Gäste in einem Ladenlokal des nun fertig gestellten neuen Wohnabschnittes willkommen hieß.

Ziel war es, eine Begegnungsstätte zu schaffen, die Raum bietet für Nachbarschaftshilfe, Gemeinwesenarbeit, Beratung, kulturelle und spirituelle Angebote oder einfach für eine günstige, leckere Tasse Kaffee mit netten Menschen.

Nach dem Ausscheiden von Stefan Schmidlein wurde das Cafe gemeinsam von Pfarrerin Uta Walger und Pastor Torsten Sommerfeld geleitet. Dann übernahm Pastorin Reinhild Widdig diese Aufgabe, bis 2005 die finanzielle Situation der Landeskirche es nicht mehr erlaubte, eine Pfarrstelle für das Cafe zu finanzieren. Seitdem wird das Cafe von einer hauptamtlichen Fachkraft (Soz. Päd.) mit 20 Stunden pro Woche geleitet, die pastorale Begleitung erfolgt aus dem benachbarten Stadtteil.

In den 14 Jahren seines Bestehens haben eine große Zahl von Menschen ihren bezahlten oder unbezahlten Dienst hier geleistet: Zivildienstleistende, jungen Menschen mit Sozialstunden, ABM Mitarbeiter/innen, Ein-Euro-Kräfte, Praktikant/innen, nicht zu vergessen Hannelore Waeser, die für die Sauberkeit sorgt und immer eine große Zahl Ehrenamtliche.

Im Laufe der Jahre hat es viele Impulse und Aktivitäten gegeben. Besonders beliebt waren die Länderabende, an denen Gäste ihr Heimatland mit Geschichten, Bildern und leckerem Essen vorstellten. Auch die Feste für Alt und Jung auf dem Platz vor dem Bickolo zogen und ziehen viele Menschen an. Traditionell organisiert und beteiligt sich die Begegnungsstätte an der jährlich stattfindenden Ferienmaßnahme für Kinder im Westend. In der Osternacht nach dem Gottesdienst im Bickolo mit Fackeln durch das Viertel ziehen, an Erntedank etwas mitbringen, zusammen kochen, beten und dann gemeinsam essen. Christen, Muslime und Menschen guten Willens kommen zusammen, erleben etwas miteinander und wachsen zusammen.

Struktur

Unser Leitbild

Das Café Bickolo ist ein Ort der Begegnung, ein Raum, in dem man Probleme einmal draußen lassen und Menschen treffen kann, um sich mit ihnen auszutauschen. Es ist ein Raum, der menschliche Vielfalt zulässt und in dem Menschen sich mit gegenseitigem Respekt behandeln, gleich welcher Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alters sie sind.

Das Café versucht im oft rauen Alltag soziale Wärme zu vermitteln. Wir arbeiten mit einem christlichen Menschenbild und sind Anlaufstelle für Hilfesuchende. Unsere Angebote sind generationsübergreifend, sozialraumorientiert und orientieren sich an den Bedürfnissen der Besucher und Besucherinnen.

Im Bickolo wird ein bewusstes Miteinander gelebt. Die Menschen lernen mit Konflikten umzugehen und ein friedliches und konstruktives Miteinander; wir unterstützen Initiativen und Engagement von Einzelnen, Familien und Gruppen. Bei uns können sich Menschen sinnvoll betätigen und die Erfahrung machen, gebraucht zu werden.

So leisten wir einen Beitrag zum friedlichen und nachbarschaftlichem Zusammenleben im Viertel Westend.

Unsere Ziele

Durch ein qualitativ gutes, gastronomisches Angebot zu niedrigen, solidarischen Preisen einen Raum für Freizeit und Lebensqualität im Stadtteil Westend zu schaffen.

Einen öffentlichen Treffpunkt zu bieten, in dem jeder und jede willkommen ist, wo man sich begegnet, engagieren und vernetzen kann oder aber anonym einen Kaffee genießt.

Eine Anlaufstelle für Hilfesuchende zu sein, Erstberatung zu bieten und an kompetente Stellen weiter zu vermitteln.

Durch Netzwerke zu sozialen Einrichtungen, zu ehrenamtlich Helfenden und durch den familiären Zusammenhalt innerhalb des Teams, gesellschaftliche und soziale Kälte aufzufangen und ein solidarisches Miteinander zu fördern.

Die Gemeinschaft, Feste und ein christliches Zusammenleben zu aktivieren und generationsübergreifend zu leben.

Dem Engagement und den individuellen Ressourcen im Viertel einen Raum zu geben, sie zu fördern und bei der Umsetzung unterstützend und begleitend zu wirken.

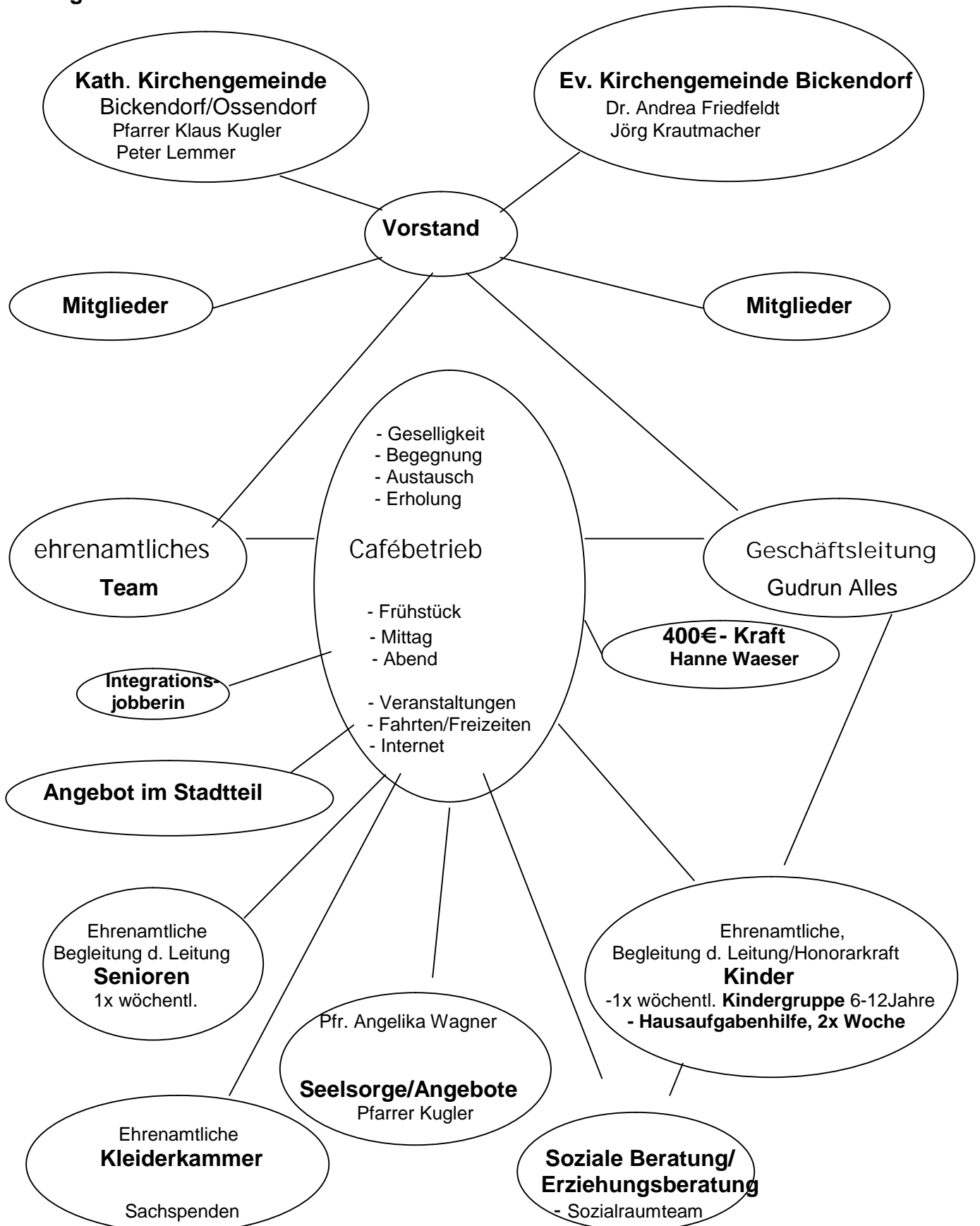
Bildend und aufklärend zu wirken, so wie Diskussionen und Veränderungsprozesse anzustoßen

Ziel ist es zudem spezielle Projekte zu entwickeln, die sich aus den Bedarfen des Stadtteils ergeben, wie z.B. spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Zusammenfassend ist es das Anliegen des Café Bickolo, das soziale Engagement der BürgerInnen und das friedliche Zusammenleben im Sozialraum Westend positiv zu unterstützen, zu bündeln und zu fördern.

Unser Angebot richtet sich an Erwachsene, Familien, Kinder, Jugendliche und SeniorInnen.

Organisation



Netzwerk aus Ehrenamtlichen, Aktiven, Referenten, Honorarkräften, Arbeitskreis Bickendorf, Sozialraumkoordinatoren, Arbeitskollegen etc.

Das Café ‚Bickolo‘

Der Sozialraum

Das Café Bickolo wohnt in einem freundlichen Caféraum mit Küche und Thekenbereich auf der Clemens-Hastrich-Str. im Bickendorfer Stadtteil Westend.

An das Café angegliedert sind ein Büro sowie eine Kleiderkammer und ein Lagerraum im Keller. Auf dem Platz vor dem Café gibt es Sitzmöglichkeiten, er ist gerade im Sommer ein beliebter Ort und Treffpunkt von großen und kleinen AnwohnerInnen.

Durch seine zentrale Lage ist es ein idealer Ort für gemeinwesenorientierte Arbeit. Viele Wege der BewohnerInnen des Stadtteils führen am Café vorbei. In der direkten Nachbarschaft befinden sich Zahn- und Allgemeinärzte, ein türkischer Lebensmittelladen und ein Kiosk.

Das Westend wird als sozial benachteiligter Stadtteil bezeichnet und liegt am nordwestlichen Stadtrand von Köln. Die Infrastruktur ist unzureichend und der Wohnraum von sozialem Wohnungsbau geprägt.

Die BesucherInnen

Im Allgemeinen besuchen und engagieren sich tendenziell meist Frauen im Alter zwischen 35-65 Jahren im Café. Die Mehrheitskultur ist deutsch. Das Café wird aber auch von BürgerInnen mit Migrationshintergrund besucht, am kontinuierlichsten von türkischen MitbürgerInnen. Zu den Besuchern zählen Menschen aller Altersstufen, Kinder, Jugendliche und Senioren nutzen speziell unsere Gruppenangebote oder die Jugendlichen die Möglichkeit des kostenlosen Internetzugangs. Das Café wird von Menschen in ihren Arbeitspausen besucht, aber auch von einer Vielzahl von MitbürgerInnen aus dem Viertel, die zum Teil schon seit über 10 Jahren im Café aktiv sind. Viele der Besucher sind von wirtschaftlicher und sozialer Armut sowie Arbeitslosigkeit betroffen. Sie finden hier zu einem Preis, der ihrem Budget entspricht, zum anderen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu betätigen, sich sinnvoll einzusetzen und sich für das Viertel zu engagieren.

Morgens ist das Café stärker frequentiert (zwischen 20- 45 Personen) als am Abend (5- 15 Besucher). 50% der Gäste engagieren sich auch im Café.

Das Team

Das Café Bickolo lebt wirtschaftlich und sozial vom ehrenamtlichen Engagement. Zwischen 15 und 20 Ehrenamtliche im Alter zwischen 17 und 63 Jahren engagieren sich in allen Bereichen, vgl. Strukturen. Sie bestreiten den Thekendienst, die Kleiderkammer, die Gruppen, organisieren Feste und Freizeiten mit. Das Team besteht zu 90% aus Frauen.

Sie machen die familiäre Atmosphäre im Café aus und befüllen es mit Leben. Für viele ist das Engagement ein wichtiger und sinnstiftender Bestandteil in ihrem Leben.

Einige der Ehrenamtlichen sind schon vom ersten Tag an dabei, aber es engagieren sich immer wieder neu Interessierte: Menschen, die neu zugezogen sind, das Café neu entdecken, Zeit haben oder soziale Kontakte suchen. Die Ehrenamtlichen sind zu 90%

aus dem Westend, die anderen 10% wohnen in benachbarten Vierteln wie Bocklemünd oder Vogelsang. Meist haben diese Ehrenamtlichen aber vorher in diesem Viertel gelebt.

Neben den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen achten wir auf eine professionelle Begleitung dieser sowie auf eine ausreichende Anzahl pädagogisch qualifizierter Mitarbeiter und MitarbeiterInnen auf Honorarbasis:

- à Leitung der Einrichtung: Dipl.-Sozialpädagogin mit leitenden und geschäftsführenden Tätigkeiten, mit einem Stundenumfang von mindestens 10 Std/Woche.
- à einer fest angestellten Mitarbeiterin mit 6 Std/Woche, die sauber macht, für die Abrechnung zuständig ist und ehrenamtlich als Ansprechpartnerin tätig ist.
- à ein bis zwei IntegrationsjobberInnen, die für das Mittagessen zuständig sind.
- à zeitweise PraktikantInnen von Regelschulen, Berufskollegen oder Studierende der Sozialen Arbeit oder Jugendliche, die Sozialstunden ableisten
- à über maßnahmebezogene sozialräumliche Mittel werden derzeit 3 Honorarkräfte für unseren Kinder- u. Jugendbereich und Beratungsbereich finanziert (Kindertreff und Hausaufgabenhilfe sowie Erziehungs- und Sozialberatung)

Die Qualifikation unseres pädagogischen Fachpersonals:

Die Leitung Frau Gudrun Alles ist Diplom-Sozialpädagogin und schon langjährig in leitenden Tätigkeiten, der Beratung, der Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeinwesenarbeit tätig

Erziehungs- und Sozialberatung: Thomas Heitkämper ist im Sozialraumteam tätig und als Honorarkraft für das Bickolo zuständig. Er hat langjährige Erfahrung im Stadtteil und ist zusätzlich in der Projektarbeit und im Bereich ambulante flexible Hilfen tätig.

Leitung der Kindergruppe: Vanessa Keller

Frau Keller kennt das Bickolo schon seit einigen Jahren, sie war 6 Monate in Vollzeit als FSJlerin im Cafe tätig und studiert nun im 4 Semester Sozialwesen an der katholischen Fachhochschule Köln

Leitung der Hausaufgabenhilfe:

Frau Hadi ist ausgebildete Lehrerin und unterrichtet alle Fächer und die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Griechisch.

Mitorganisation im Cafe:

Frau Hanne Waeser gehört zu den langjährigsten Ehrenamtlichen im Cafe, auf Honorarbasis ist sie für die Abrechnung und Raumpflege zuständig. Sie hat während der langjährigen Mitarbeit viele Arbeitsbereiche durchlaufen und einige Jahre auch die Krabbelgruppe und das Mütterfrühstück geleitet.

Angebot

Das Café

Das Café ist für viele Menschen im Viertel ein Ort der Begegnung. Hier entstehen soziale Kontakte, hier trifft man Nachbarn und Freunde oder genießt mit Ruhe eine Tasse Kaffee zu fairem Preis. Es bietet Erholung, Gesellschaft und Freizeitmöglichkeiten sowie ein gastronomisches Angebot (Frühstück, Mittag und kleine Speisen) und kostenlose Internetnutzung.

Wir bieten:

à Soziale Beratung

- Antragsfragen, ALG II - Beratung, Aufenthalt, Rente, Wohngeld etc.
- Erziehungsberatung
- Erstberatung und Weitervermittlung an externe Stellen
- Seelsorge

à Unterstützung

- Ggf. Vergabe von „Kleinstkrediten“
- Hilfe bei Lebens- und/oder Wirtschaftsfragen
- „Sparkästchen“- Angebot

à Hilfe bei Krisen (Prävention)

- Beratungsmöglichkeiten um Krisen vorzubeugen
- Erstanlaufstelle bei akuten Krisen und für Hilfesuchende, Weitervermittlung an geeignete Stellen

à Fragen und Veränderungen im Sozialraum

- Gründung von möglichen Netzwerken und Initiativen
- Partizipation und Mitbestimmung im Viertel

à Veranstaltungen und Freizeit

- Feiern von christlichen und jahreszeitlichen Festen im Café
- Organisation und Umsetzung von Straßenfesten, Flohmärkten, Ferienmaßnahmen für Kinder und Aktionen im Viertel Westend
- Familien-, Senioren- und Kinderfreizeiten und Ausflüge

à Vernetzte Angebote

- **Das Cafe Bickolo ist im gesamten Stadtteil vernetzt und bietet im Rahmen dieses Netzwerks Angebote für Kinder, Jugendliche und**

Familien an (so z.B. in Kooperation mit der Stadtteilkonferenz die jährlich stattfindende Kinderspielwoche, Themenabende zu Erziehungs- und Familienfragen wie z.B. Drogenmissbrauch bei Jugendlichen, Energiesparen, Kochkurse für gesunde Ernährung mit gerigem Budget etc.)

Allgemeine Öffnungszeiten

Frühstück: Mo, Di + Do, Fr 9-12h
Mittagessen: Di, Do + Fr 12-14h
Abends: Di, Do 17-20h
Sonntags: jeden 1. + 3. So im Monat 15-19h

Regelmäßige Angebote

Kleiderkammer Di 17-19h, Do 9-12h
Soziale Beratung Fr 10 -13h mit Thomas Heitkämper/Sozialraumteam
Do 12 -14h u. nach Vereinbarung mit Gudrun Alles
Seniorenclub Mi 13.30- 16h
Kindergruppe Mo 16.30- 18h
Hausaufgabenhilfe Di u. Do 14.30 – 15.00 Uhr (für Kinder und Jugendliche)

Impressum

Ökumenische Begegnungsstätte Café Bickolo e.V.
Clemens - Hastrich Str. 11
50827 Köln

Vertreten durch:
Pastor Klaus Kugler , Vorstandsvorsitzender
Rochusstr. 14a
50827 Köln
0221- 9535037
pastor.kugler@netcologne.de

Konzept in Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Gudrun Alles
Diplom-Sozialpädagogin
leitung@bickolo.de
0221 - 5952625